

TV-Doku über Abt Christian

Reporter Norbert Bischofberger begleitet Abt Christian Meyer im Corona-Klosteralltag.



Szene aus der Dokumentation über den Engelberger Abt Christian Meyer.

Bild: PD

Christian Meyer ist seit zehn Jahren Vorsteher des Klosters Engelberg. Als Abt ist er für die Gemeinschaft der 20 Mönche und die Klosterbetriebe verantwortlich. Wegen der Coronapandemie manövriert er das Kloster durch schwierige Zeiten.

Vor 900 Jahren wurde das Kloster Engelberg gegründet. Nun hat das Coronavirus dem Abt das Jubiläumsjahr verhagelt.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden abgesagt oder verschoben. Im Frühjahr war das Kloster im Lockdown. Mit etwa 100 Angestellten ist das Kloster nach den Bergbahnen der zweitgrösste Arbeitgeber in Engelberg. Daher ist bis heute vom «Klosterdorf» die Rede. Die Gemeinschaft in Engelberg zählt derzeit 20 Mönche. Ihr Durchschnittsalter beträgt 63 Jahre. Für Abt

Christian Meyer ist das Kloster kein lustfeindlicher Ort.

Abt mit Leib und Seele

Er isst, kocht und singt gerne. Wie lebt er die klösterlichen Versprechen Armut, Gehorsam und Ehelosigkeit? Wie führt der Abt seine Mitbrüder, und was bedeutet die Coronakrise für das Kloster im Jubiläumsjahr?

Diese und weitere Fragen werden im TV-Beitrag aus dem Kloster Engelberg beantwortet, wenn Norbert Bischofberger den Kloostervorsteher unter anderem ins Pfadilager sowie nach Basel begleitet, wo Meyer aufwuchs. (pd/sez)

Hinweis

Der Beitrag wird heute Abend um 21 Uhr auf SRF 1 ausgestrahlt.